

Liebe Studierende: Willkommen bei SRP!

Allgemeine Rahmenbedingungen für die Bearbeitung einer Bachelorarbeit am Fachgebiet Stadt- und Regionalplanung (Stand:10/2024)

Wir freuen uns, wenn Sie Ihre Bachelorarbeit am Fachgebiet Stadt- und Regionalplanung (SRP) schreiben möchten. Für die Betreuung stehen grundsätzlich zur Verfügung:

- Univ.-Prof. Dr.-Ing. Frank Othengrafen, frank.othengrafen@tu-dortmund.de, 0231/755-2259
- Sabine Bongers-Römer, M.Sc., sabine.bongers-roemer@tu-dortmund.de, 0231/755-2268
- Dr.-Ing. Andrea Rüdiger, andrea.ruediger@tu-dortmund.de, 0231/755-2409
- Lars Sievers, M.Sc., lars.sievers@tu-dortmund.de, 0231/755-5149
- Eltner, Thomas, M.Sc., thomas.eltner@tu-dortmund.de, 0231/755-2481
- Buscher, Jost, M.Sc., jost.buscher@tu-dortmund.de, 0231/755-2282

Zur Qualitätssicherung der Betreuung geben wir Ihnen und uns folgende Rahmenbedingungen:

Was wir Ihnen bieten...

Wir bieten für die Betreuung der Bachelorarbeit individuelle Beratungs- und Betreuungstermine. Wenn Sie ein Thema bzw. eine Fragestellung für sich ausgewählt haben, schreiben Sie dazu ein kurzes Exposé mit folgenden Inhalten:

- Zielsetzung,
- Fragestellung bzw. Thesen,
- Methodik,
- angestrebte Ergebnisse Ihrer geplanten Arbeit und
- Arbeits- und Zeitplanung.

Der Umfang sollte ca. 2-3 Textseiten umfassen. Senden Sie dieses Exposé bitte **vor Ihrem ersten Gespräch** an die bzw. den von Ihnen angestrebten Betreuerin oder Betreuer per E-Mail. Dieses bildet dann die Grundlage für das erste Beratungsgespräch, bei dem wir gerne auch gemeinsam die Fragestellung, Thesen bzw. Themenstellung noch einmal modifizieren können. In Ausnahmefällen kann das erste Beratungsgespräch auch dazu dienen, ein geeignetes Thema zu bestimmen und im Anschluss daran das Exposé zu verfassen.

Individuelle Beratungs- und Betreuungstermine

Die individuellen Beratungs- und Betreuungstermine hängen vom jeweiligen Arbeitsstand ab, sollten in der Regel **zwei Termine** aber nicht überschreiten. Mögliche Themen/ Schwerpunkte für die Beratungs- und Betreuungstermine können sein:

1. Themenstellung bzw. Schwerpunktsetzung der Arbeit, Fragestellung bzw. Formulierung von Thesen, Methodik
2. Diskussion der theoretischen/konzeptionellen Grundlagen (Interpretation/Reflexion, Ableitung eines Untersuchungsrahmens, Operationalisierung der theoretischen Zugänge für die empirische Arbeit etc.)
3. Diskussion und Reflexion der empirischen Ergebnisse/Erkenntnisse
4. spezielle Problemstellungen bei der Bearbeitung.

Was wir uns von Ihnen wünschen...

Das SRP-Team wünscht sich ein überdurchschnittliches Engagement auf fachlicher und methodischer Ebene sowie die Bereitschaft, sich interdisziplinär und kreativ mit einem wissenschaftlichen Thema auseinanderzusetzen zu wollen. Als besonders wichtig erachten wir die Fähigkeit zur Kommunikation und zum selbstständig initiierten Informationsaustausch jenseits der Universität. Die Arbeit sollte inhaltlich und sprachlich so verfasst sein, dass beim Lesenden zwar planerische Grundbegriffe und -zusammenhänge vorausgesetzt werden können, jedoch thematische Besonderheiten erläutert werden. Die Arbeit sollte den Regeln und Standards des wissenschaftlichen Arbeitens folgen (siehe u.a. Leitfaden der Fakultät Raumplanung zum wissenschaftlichen Arbeiten).

Das Layout der Arbeit ist Ihnen freigestellt, eine themenadäquate formale Gestaltung betrachten wir als Lernziel. Das von Ihnen bearbeitete Thema sollte in das Lehr- und Forschungsprofil von SRP und der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (vgl. SRP-Homepage) einzuordnen sein. Die Bachelorarbeit, wenn als Einzelarbeit verfasst, soll einen Umfang von 75.000 ohne Leerzeichen (siehe Prüfungsordnung B.Sc. Raumplanung 2016) nicht überschreiten.

Bachelor-Arbeiten werden nach folgenden Kriterien bewertet:

Themenwahl	<i>Begründung und Relevanz der Themenwahl, Schwierigkeitsgrad, Originalität, Forschungslücke</i>	5 %
Einführung	<i>Problemstellung, Zielsetzung, methodisches Gesamtkonzept</i>	10 %
Aufbaulogik/Gliederung	<i>Plausibilität</i>	10 %
Theorie	<i>Ableitung der arbeitsleitenden Fragestellungen, Begrifflichkeit, Recherche, Literaturlauswertung, Analyse</i>	20 %
Empirie	<i>problemspezifische Bearbeitung, Schlüssigkeit, Kreativität, Methodik</i>	25 %
Konzeptionelle Aussagen; Transferleistung		20 %
Ausdrucksvermögen; formale Gestaltung	<i>Stil, Redundanzen; Sorgfalt der Ausführung, Layout</i>	10 %

Mit Abgabe der Arbeit bitten wir Sie, ein Poster (DIN A3) für die Website des Fachgebietes einzureichen (als Pdf-Datei), auf dem entweder Teilergebnisse oder eine Gesamtübersicht Ihrer Arbeit graphisch (Karten, Pläne, Abbildungen, Tabellen und textliche Erläuterungen) dargestellt sind. Dies soll sowohl der Präsentation der Bachelorarbeit am Fachgebiet als auch Ihrer Außendarstellung – bspw. in Vorstellungsgesprächen – dienen. Ansprechpartner dafür ist: Sabine Benedix (sabine.benedix@tu-dortmund.de). Die Pdf-Datei kann auch zwei Wochen nach Abgabe der Bachelorarbeit eingereicht werden.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!